



Automobile Sodermanns in neuen
Geschäftsräumen:

Neues Mobilitätszentrum

Mit dem Umzug in neue Räumlichkeiten hat der Wassenberger Automobilumrüster und Paravan-Lizenzpartner ein einzigartiges Mobilitätszentrum geschaffen und dabei auch an vieles gedacht, was den Aufenthalt von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in seinem Betrieb erleichtert. Mitte Dezember war die Eröffnung, verbunden mit einem Tag der offenen Tür.

Man hat den Eindruck, dass Frank Sodermanns an diesem Tag mehrfach anwesend ist. Während er eben noch in der brandneuen Werkstatt seinem Team letzte Anweisungen erteilt, begrüßt er fast zeitgleich die ersten Gäste, die zur Eröffnungsfeier eintreffen. Selbstverständlich führt er mit Unterstützung seiner Mitarbeiter Freunde und Geschäftspartner durch alle Bereiche des neuen Betriebsgeländes und findet dazwischen noch Zeit, Kunden zu beraten, die sich für einen behindertengerechten Umbau ihres PKW interessieren.

Die Gesamtgröße des neuen Mobilitätszentrums beträgt stolze 7.000 Quadratmeter, davon sind etwa 1.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Für Selbstfahrer, Beifahrer oder Familien mit behinderten Kindern besteht in den neuen Räumlichkeiten die Möglichkeit, die komplette Bandbreite von behindertengerechten Fahrzeugumbauten zu besichtigen und auszuprobieren. Für Probefahrten stehen Testfahrzeuge zur Verfügung, die für unterschiedlichste körperliche Einschränkungen ausgerüstet sind. Eines davon ist mit dem patentierten „Space drive-System“ ausgestattet, was das Autofahren per Joystick ohne Lenkrad oder Pedale ermöglicht. Einzigartig: Probefahrten sowie Fahreignungsproben, Kräftemessungen und Reaktionstests können auf dem eigenen Verkehrsübungsplatz durchgeführt werden, der direkt vor dem Gebäude eigens angelegt wurde.



Gläserne Werkstatt

Während die klassischen Arbeiten wie Reparaturen, Inspektionen und Fahrzeugaufbereitung in einer separaten Halle erledigt werden, grenzt der Bereich für Fahrzeugumbauten direkt an die Ausstellungsfläche und ist nach dem Prinzip der gläsernen Werkstatt von dort aus einsehbar. Auch hier wurde der Kundenservice in den Vordergrund gestellt. Durch eine Torverbindung können Fahrzeuge in einen separaten Bereich der geheizten und klimatisierten Ausstellungsfläche bewegt werden, damit notwendige Anpassungsarbeiten zusammen mit dem Kunden nicht in der Werkstatt erfolgen müssen. Für Kunden, die nicht vor Ort sind, gibt es ein ganz besonderes Highlight: Per Web-Kamera kann man von zuhause aus übers Internet die Arbeiten an seinem Fahrzeug verfolgen.



Umfangreiches Besichtigungsprogramm, Kaffee und Plätzchen: Viele interessierte Kunden kamen zur Eröffnung



Fahrer oder Selbstfahrer: Bei den vielen Umbauvarianten war für jeden Wunsch etwas dabei

Selbstverständlich ist der komplette Werkstattbereich ebenso barrierefrei wie die Sozialräume und das Teilleger. Frank Sodermanns ist nicht nur auf die individuellen Erfordernisse seiner Kunden mit Mobilitätseinschränkungen eingegangen. Auch seine Mitarbeiter mit Handicap können sich überall problemlos bewegen.

Bequemer Aufenthalt und Freizeitangebote

Doch Sodermanns denkt noch weiter: „Unsere Kunden haben zum Teil Anfahrtswege von mehreren hundert Kilometern und halten sich einen ganzen Tag bei uns auf.“ Darum gibt es nicht nur barrierefreie Sanitärräume inklusive Dusche, Waschmaschine und Trockner, sondern auch einen Aufenthaltsraum mit Fernseher und Internetterminal und sogar einen Ruheraum mit Schlafmöglichkeit sowie eine große Spielecke für die kleinsten Besucher.



Für längere Aufenthalte: Barrierefreie Sanitärräume



Volles Programm: Von Rollstuhlverladesystemen über HeckEinstieg bis zum Space Drive war alles zu sehen

den Freizeitbereich. Hier können beispielsweise der Geländerollstuhl Super Four oder der Para Golfer von Otto Bock besichtigt und natürlich ausprobiert werden.

Im neuen Seminarraum werden neben den eigenen Mitarbeitern interessierte Kostenträger, Ergo- und Physiotherapeuten sowie Fahrschulen über moderne Umbauten, Bestimmungen und Krankheitsbilder informiert. Auch steht dieser Raum für Selbsthilfegruppen zur Verfügung, damit der Austausch zwischen Behinderten und Nichtbehinderten weiter gefördert wird.

„Echte Integration eben. Viele reden davon, wir leben sie“, sagt Frank Sodermanns. Mehrere hundert Besucher, Kunden und Geschäftspartner können sich von seinem gelungenen Integrationsmodell überzeugen.

Text und Fotos: Norbert Basista

**Auskünfte: Automobile Sodermanns GmbH,
Auf dem Taubenkamp 12, 41849 Wassenberg,
Tel.: 02432/933890, Fax: 02432/933819,
E-Mail: info@autohaus-sodermanns.de,
Internet: www.autohaus-sodermanns.de**